

Erreichbarkeit für Eltern (Klasse 5)

Beitrag von „WillG“ vom 16. Juli 2015 23:17

Vorab: ich bin kein Grundschullehrer.

Ich gebe meine Telefonnummer nicht heraus. Ich rufe auch nicht von meinen privaten Anschläßen aus an, eben um zu vermeiden, dass meine Nummer angezeigt wird. Bei Gelegenheit kümmere ich mich mal darum, hierfür eine technische Lösung umzusetzen, das ist ja nicht schwer, aber da Telefonate bei unserer Klientel ohnehin eher selten sind, war die Notwendigkeit bisher nicht so groß.

Ich gebe aber bereitwillig meine Email-Adresse heraus. Da ich ein Smartphone mit Email-App habe, erreichen mich Emails immer sofort und ich kann bei Bedarf auch schnell reagieren. Das ist für mich eine sehr praktische Lösung, aber auch nur, weil ich persönlich eher unwichtige bzw. nicht drängende Mails ignorieren kann, bis der passende Zeitpunkt dafür ist.

Für Klassenfahrten habe ich übrigens ein altes Prepaid-Handy, das ich mal privat angeschafft habe. Das nutze ich nur, wenn ich im Ausland bin, da mein die Roaming-Tarife mit diesem Handy besser sind als mit meinem Vertrag (verrückt!). Da dieses Handy sonst nie eingeschaltet ist, gebe ich diese Nummer bereitwillig an Schüler heraus und sie können mich auf Ausflügen/Klassenfahrten im Notfall auf diesem Handy erreichen. Extra angeschafft hätte ich mir das aber auch nicht. Eigentlich sollte die Schule so etwas anschaffen, quasi als Diensthandy.